



HILD & Co. G. M. B. H.
HAMELN, GERTRUDENSTRASSE 1 / RUF 4588

W. A. MOZART - 200 Jahre

J. Haydn zu Mozarts Vater:


„Ich sage es Ihnen vor Gott, als ein ehrlicher Mann, Ihr Sohn ist der größte Komponist, den ich von Person und dem Namen nach kenne; er hat Geschmack und überdies die größte Kompositionswissenschaft.“

J. W. von Goethe:

„Eine Erscheinung wie Mozart bleibt immer ein Wunder, das nicht weiter zu klären ist. Was ist Genie anders als jene produktive Kraft, wodurch Taten entstehen, die vor Gott und Natur sich zeigen können, und die eben deswegen Folge haben und von Dauer sind? Alle Werke Mozarts sind dieser Art; es liegt in ihnen eine zeugende Kraft, die von Geschlecht zu Geschlecht fortwirkt und so bald nicht erschöpft und verzehrt sein dürfte.“

F. Grillparzer:

„Nennt Ihr ihn groß? Er war es durch die Grenze:
Was er getan und was er sich versagt,
Wiegt gleich schwer in der Waage seines Ruhms.
Weil er nie mehr gewollt, als Menschen sollen,
Tönt auch ein Maß aus allem, was er schuf.
Und lieber schien er kleiner als er war,
Als sich zu Ungetümen anzuschwellen.
Das Reich der Kunst ist seine zweite Welt,
Doch wesenhaft und wirklich wie die erste,
Und alles Wirkliche gehorcht dem Maß,
Des seid gedenk, und mahne dieser Tag die Zeit,
Die Großes will und Kleinres nur vermag.“

Haben Sie
heute schon die 
gelesen?

Wenn

Pelz -

dann modisch und elegant
dann Qualitätsarbeit

VOM KORSCHNERMEISTER

Pelz Fischer
& Sohn

HAMELN / OSTERSTRASSE



Für einen Bummel
durch die Stadt,
Für offizielle Gelegenheiten,
Für den festlichen Abend

beraten wir Sie gern
beim Einkauf
Ihrer Kleidung

Hermann Lohmann
Osterstraße 49



Bitte beteiligen Sie sich am PRÄMIENSPAREN bei der
SPARKASSE DER STADT HAMELN

und Zweigstellen: Breiter Weg, Deisterstraße, Wilhelm-Mertens-Platz

5. ABONNEMENTSKONZERT

Mittwoch, den 11. Januar 1956, 20 Uhr,

(Künstl. Betreuung: Verein für Kunst und Wissenschaft e. V. Hameln)

SYMPHONIE-KONZERT

Dresdner Philharmonie (Kammerorchester)

Dirigent: Professor Heinz Bangartz

Solistin: Professor Elly Ney

MOZART - A B E N D

LINZER SYMPHONIE C-Dur, K.V. 425

Adagio-Allegro spiritoso · Poco adagio · Menuetto · Presto

ALLEGRO UND MENUETT AUS DEM DIVERTIMENTO K.V. 334

KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER, B-Dur, K. V. 450

Allegro · Andante · Allegro

Pause

SERENATA NOTTURNA für 2 Orchester D-Dur, K.V. 239

Marcia-Maedoso · Menuetto · Rondo-Allegretto

SYMPHONIE g-moll, K.V. 550

Allegro assai · Andante · Menuetto-Allegretto · Allegro assai

Konzertflügel: Bechstein

Fliehe Verschwendung und Geiz, die Sparsamkeit liegt in der Mitte.

KREISSPARKASSE HAMELN



Gardinen- und Teppichhaus

FRANZ SCHMIDL

Hameln, Osterstraße 17
Tel 3005 neben der Post

Handwerkskunst

G. Egbringhoff

Hameln (Weser) Osterstraße 33

Schöne Stoffe / Decken
Porzellan / Gläser / Metallarbeiten
und vieles andere mehr!



HAMELN, DEISTERSTRASSE 47
HILDESHEIM · GOSLAR · GÜTTINGEN



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

Elegante
modische *Abendtaschen*

für Theater, Konzert und Gesellschaft

Wilhelm

Möller

Seit über 70 Jahren gute Lederwaren / Bäckerstraße 14 / Ruf 2624

P. Tschaikowski:

„Sie werden sich überzeugen, was für ein herrlicher, makelloser und unendlich guter Mensch Mozart gewesen ist. Seine Musik komponierte er, so wie die Nachtigallen singen, d. h. ohne viel zu tüfteln, ohne sich Gewalt anzutun. Seine Musik hat einen erschütternden Eindruck auf mich gemacht und eine heilige Begeisterung in mir entfacht. Daß ich mein Leben der Musik geweiht, — das verdanke ich Mozart.“

R. Strauß:

„Fast unmittelbar auf Bach folgt das Wunder Mozart mit der Vollendung und absoluten Idealisierung der Melodie der menschlichen Stimme. Die Mozartsche Melodie ist — losgelöst von jeder irdischen Gestalt — das Ding an sich, schwebt zwischen Himmel und Erde, zwischen sterblich und unsterblich — befreit vom „Willen“ —, tiefes Eindringen der künstlerischen Phantasie, des Unbewußten, in letzte Geheimnisse, ins Reich der Urbilder.“

W. E g k:

„Nichts spielen die Instrumente freiwilliger und lieber als seine Musik; das Äußerste, das ein guter Spieler tun kann, ist, sie nicht zu hindern. Niemals freut sich die Abendluft inniger, als wenn sie von seinen Serenaden so unwiderstehlich in Schwingung gebracht wird.“

F. Busoni:

„Mozart ist jung wie ein Jüngling und weise wie ein Greis, — nie veraltet und nie modern, zu Grabe getragen und immer lebendig.“

DKW GENERALVERTRETUNG **MAGIRUS**

Hans Leukert

H A M E L N

Gertrudenstraße 11 • Ruf 2850

R I N T E L N

Am Seedor • Ruf 2226